

Dokumentationssoftware zur Instrumentenaufbereitung

| Redaktion

Effizient lässt sich die Dokumentation der Instrumentenaufbereitung in erster Linie durch Automatisierung erreichen. Die Prozessdokumentations-Software SegoSoft ist für das Aufzeichnen, Archivieren und Sichern der Prozessdaten von Thermodesinfektoren und Sterilisatoren konzipiert. In der Zahnarztpraxis Dr. Brita und Dr. Jens Petersen und Partner wird sie angewendet.

Vor gut einem halben Jahr wurden in dem Aufbereitungsraum der Partnerschaft Dr. Brita und Dr. Jens Petersen und Partner Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Im Hinblick auf eine präzise Durchführung der Instrumentenaufbereitung waren sich die vier praktizierenden Zahnärzte einig, welche Bedingungen für die Neuanschaffung erfüllt sein mussten.

- Die Umsetzung soll nach aktuellsten Anforderungen an die Aufbereitung erfolgen, um auch zukünftig den hohen Qualitätsstandard der Praxis beibehalten zu können, ohne in einigen Jahren nachbessern zu müssen.
- In dem Aufbereitungsraum soll papierlos gearbeitet werden.
- Alle Aufbereitungsgeräte der Praxis sollen integriert werden können.
- Die automatische Dokumentation der Prozessdaten des eingesetzten Sterilisators und Thermodesinfektors soll in einem System und einer einheitlichen Oberfläche erfolgen, um die Eingewöhnung für das Personal so einfach wie möglich zu halten.
- Die Sicherheit der digitalen Dokumente soll durch einen elektronischen Echtheitsnachweis gewährleistet sein.
- Die Anbindung an die Material- und Patientendatenverwaltung Charly von Solutio soll ohne Probleme durchzuführen sein.

- Die eingesetzte Lösung soll sich an bereits bekannte Muster aus der „Papierzeit der Dokumentation“ orientieren.
- Die PC-Arbeit soll nicht im Mittelpunkt, sondern im Hintergrund stehen. Das heißt, der PC soll den Arbeitsablauf unterstützen und nicht behindern.

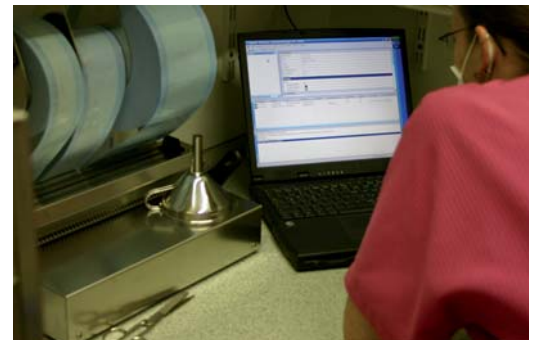
Nach diesen Maßgaben entschieden sich die Zahnärzte für die Dokumentationssoftware SegoSoft des Münchener Anbieters Comcotec.

Umsetzung

Der vorhandene Miele Thermodesinfektor verfügte über keine Schnittstelle zur Dokumentation, konnte aber durch das Sego Dokumentationskit nachgerüstet und damit weiterbetrieben werden. Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät und der neu angeschaffte Getinge Sterilisator wurden im Sterilisationsraum über das Netzwerk an einen für den Raum vorgesehenen Computer angeschlossen. Über SegoSoft können bis zu 200 Aufbereitungsgeräte von verschiedenen Herstellern in einem System über eine einheitliche Oberfläche bedient werden. Sie unterstützt alle gängigen Hersteller und Systeme.

„Wir waren wirklich erleichtert, dass der ganze Dokumentationsprozess so einfach funktioniert. Unsere Hygienebeauftragte belädt den Thermodesin-

fektor und startet das Aufbereitungsprogramm. Die SegoSoft zeichnet automatisch die vom Thermodesinfektor übermittelten Prozessdaten auf. Unsere Assistentin kann sich in der Zwischenzeit anderen Aufgaben widmen. Erst am Ende des Aufbereitungsprogramms erscheint am Computerbildschirm automatisch ein Freigabe-



Bearbeitung der vordefinierten Entscheidungskriterien für die Instrumentenfreigabe.

dialog. In diesem Dialog wurden wichtige Entscheidungskriterien für die Freigabe vordefiniert. Unsere Hygienebeauftragte bearbeitet die aufgelisteten Punkte und gibt die Charge für die weitere Bearbeitung frei. Das gleiche Verfahren wird dann noch mit dem Sterilisator durchgeführt. Sehr praktisch ist auch der Ausdruck von Etiketten aus dem Freigabedialog heraus. So werden bei uns im gleichen Arbeitsschritt die verpackten Güter mit den